

**FACHEXKURSION MIT DEM VDI BEZIRKS-  
VEREIN MITTELHESSEN NACH...**

**VDI**

# **ALBANIEN**

**HISTORISCHE PERLEN AN DER ADRIA**

**21. - 29. OKT 2023**

**9 TAGE  
AB € 1.795,-**

**T O U R M I T  
S C H A N Z**

© Aleksandar Todorovic/istock.com



## ALBANIEN

Im Herzen des Mittelmeeres, an der Adria und am Ionischen Meer, ist Albanien eins der weltweit interessantesten Reiseziele. Die inspirierende Mischung der Kulturen und der Bevölkerung, sowie die Unberührtheit der Natur, machen dieses europäische Land einzigartig und: Die Albaner sind berühmt für ihre Gastfreundschaft und ihre Großzügigkeit!

Eingebettet zwischen Griechenland, Mazedonien, Montenegro und Italien, bietet Albanien blaues und türkisfarbenes Meer, schneebedeckte Berge, Flüsse, Seen und Wälder mit atemberaubenden Panoramen! Hinter der Küste beginnt zunächst eine sanfte, fruchtbare Hügellandschaft mit Kirschbäumen und Olivenhainen, mit grünen Wiesen und Getreidefeldern. In ihrem Rücken erhebt sich steil aufragend eine Kette mächtiger Gebirgsriegel, die auch im späten Frühjahr noch mit Schneehauben bedeckt sind. Landschaftlich beeindruckt die Region und wird zurecht als schönster der Balkanstaaten bezeichnet.

Das Land liegt auf der europäischen Nahtstelle von christlichem und islamischem Glauben. Dies hat die Geschichte des Landes entscheidend mitgeprägt: Durch die Osmanen, die katholischen und die orthodoxen Christen. Wie schon in den Zeiten vor dem Religionsverbot ist die gegenseitige Akzeptanz und Toleranz unter den Anhängern der alteingesessenen Religionen auch heute sehr hoch. Die Ehen zwischen Christen und Muslimen waren schon zu Zeiten des Sozialismus für beide Seiten kein Problem und sind in Albanien auch heute noch an der Tagesordnung.

# PROGRAMMÜBERSICHT

## TAG PROGRAMM

1, Sa	Flug nach Tirana. Stadtbesichtigung in Durrës. <b>A</b>
2, So	Stadtbesichtigung Tirana mit Begegnung im Bektaschi-Weltzentrum. Freizeit und Fachprogramm <b>FA</b>
3, Mo	Fahrt nach Kruja zur Besichtigung von Burg und Skanderberg-Museum. Danach Besichtigung einer Slow Food Farm mit gemeinsamen Mittagessen. <b>FMA</b>
4, Di	Besichtigung von Shkodra und dem Staudamm Vau i Dejës mit Besichtigung der technischen Einrichtungen. <b>FA</b>
5, Mi	Besichtigung von Berat – Stadt der tausend Fenster, Fahrt nach Gjirokaster, Besichtigung der Stadt und Festung. <b>FA</b>
6, Do	Fahrt zum Bergsee „Blaues Auge“, Besichtigung der Ausgrabungen in Butrint. <b>FA</b>
7, Fr	Besichtigung der Festung Ali Pascha und Fahrt auf Panoramastraße nach Vlora. <b>FA</b>
8, Sa	Besichtigung des historischen Apollonia und des orthodoxen Klosters Ardenica. <b>FA</b>
9, So	Transfer zum Flughafen Tirana, Rückflug nach Frankfurt. <b>F</b>

**F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen**

## BEGEGNUNGEN & BESONDERHEITEN

### TAG

- |   |  |
|---|--|
| 2 | Treffen mit einem Derwisch im Bektaschi-Weltzentrum  |
| 2 | Treffen mit dem albanischen Ingenieurs-Verband       |
| 3 | Mittagessen und Führung auf der Slow Food Farm       |
| 4 | Fachbesichtigung des Staudamms und Bootstour auf See |
| 4 | Weinverkostung und Abendessen bei einer Familie      |
| 8 | Fachgespräch über Elektro-Lade-Infrastruktur         |
| 8 | Abschluss-Abendessen                                 |



Saranda

## HOTELS

<b>ÜN</b>	<b>ORT</b>	<b>HOTEL</b>
3	Durres	Grand Blue Fafa Resort *****
1	Shkodra	Hotel Colosseo & SPA *****
1	Berat	Hotel Mangalemi ****
2	Saranda	Hotel Brillant ****
1	Vlora	Hotel Regina City****

**Hotelsterne gemäß Landeskategorie, Hotel- und Programmänderungen möglich.**



Skanderbeg Platz in Tirana

## DAS REISEPROGRAMM

### 1. TAG / SA 21. OKT 2023 ANREISE & DURRES

Individuelle Anreise zum Flughafen Frankfurt. Gegen Mittag Flug nach Tirana. Am Nachmittag erkunden wir die Hafenstadt Durres mit seinem Amphitheater (UNESCO-Welterbe nominiert): Geprägt von Römern, Griechen, Venezianern, Osmanen und Italienern besitzt die Stadt auch heute noch den wichtigsten Seehafen Albaniens. Schon zwischen dem 1. und 3. Jh. war Durres ein bedeutender Ort auf der Handelsstraße Via Egnatia zwischen Rom und Byzanz. Zeugen sind das Forum Romanum und das Amphitheater.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Durres.

### 2. TAG / SO 22. OKT 2023 TIRANA

Den heutigen Tag widmen wir Tirana, Albaniens Hauptstadt und wirtschaftlichem Zentrum. Wir entdecken die kaum bekannte Stadt zu Füßen des Hausbergs Dajt und tauchen ein in die bunte Mischung aus Orient und Okzident. Weiter geht es ins Bektaschi-Weltzentrum für ein persönliches Treffen mit einem Derwisch.

Heute treffen wir uns auch mit dem albanischen Ingenieursverband. Vorgesehene Diskussionsthemen sind u.a. die Entwicklung der Eisenbahn-Infrastruktur, denn es gibt faktisch keine Bahnstrecken in Albanien.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Durres.



Blick auf Kruje und die Festung

### **3. TAG / MO 23. OKT 2023**

#### **KRUJA & SLOW FOOD FARM**

Wir fahren in das hübsche Bergstädtchen Kruja, gelegen am Fuße des Bergmassivs „Mali i Krujes“, einem Gipfel der Skanderbeg-Berge. Wir besuchen die Festung von Kruja, die für die albanische Nation ein historisches Heiligtum ist. Im Mittelalter Albaniens war sie das Zentrum der Kämpfe von Skanderbeg und seiner Liga von Lezha gegen das Osmanische Reich. Innerhalb der Festungsmauern besuchen wir auch das Skanderbeg Museum unter einem alten Olivenbaum - gepflanzt von Skanderbeg höchstpersönlich.

Danach brechen wir auf in die katholische Gegend von Lezha und erreichen das kleine Dorf Fishta. Während des kommunistischen Regimes befand sich hier ein Gefängnis, im 19. und frühen 20. Jh. war das Dorf verlassen. Heute befindet sich hier die traumhafte Slow Food Farm „Mrizi i Zanave“, übersetzt „Im Schatten der Feen“, wo nun das ganze Dorf arbeitet. Hier genießen wir ein köstliches Mittagessen, danach folgt die sehr interessante Führung durch die Farm. Anschließend fahren wir weiter nördlich in die fünftgrößte Stadt Shkodra, wunderbar gelegen zwischen dem Skutari-see und den Flüssen Kir, Drin und Buna.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Shkodra.

### **4. TAG / DI 24. OKT 2023**

#### **SHKODRA, STAUDAMM & BERAT**

Wir beginnen mit der Besichtigung von Shkodra, deren Geschichte bis ins 2. Jahrtausend v.Chr. zurückgeht. Die ursprüngliche Altstadt befand sich auf dem Hügel der Burg-



## Altstadt von Berat

ruine Rozafa, sie hat sich im 18. Jhd. in die Ebene am Seeufer verlagert und in zwei getrennte Viertel mit verwinkelten Gäßchen und hohen Hofmauern entwickelt. Hinzu kamen die ländlich geprägten Teile Tabakviertel und Basarviertel, die zahlreiche Märkte präsentieren. Das neustädtische Zentrum wird geprägt durch neue Hochhäuser und Kirchen wie auch Moscheen entlang der Fußgängerzone.

Nach kurzer Fahrt erreichen wir den Staudamm Vau i Dejës, dessen technische Einrichtungen wir unter fachlicher Leitung besichtigen. Danach führt unser Weg heute nach Berat. Dort besichtigen wir das Kloster im Viertel von Gorica. Dieses war lange Zeit nur durch eine Brücke mit dem Rest der Stadt verbunden, weshalb sich hier nur wenig verändert hat.

Onufri war ein orthodoxer Geistlicher und einer der bedeutendsten Ikonenmaler des 16. Jahrhunderts in Südosteuropa und Namensgeber des Ikonenmuseums, welches wir ebenfalls besuchen. Es befindet sich in der Mariä-Entschlafens-Kathedrale, eine albanisch-orthodoxe Kirche im Schloss Berat. Anschließend genießen wir ein Abendessen und eine Weinverkostung bei einer lokalen Familie.

Übernachtung im Hotel in Berat.

## 5. TAG / MI 25. OKT 2023 BERAT & GJIROKASTRA

Die „Weiße Stadt der tausend Fenster“ - Berat (UNESCO-Welterbe) ist einer der schönsten und zugleich ältesten Orte Albaniens und verdankt ihren Namen den Häusern der osmanischen Altstadt. Anschließend erhalten wir eine Führung durch die beeindruckende Festung von Berat. In den Gassen



## Burg von Gjirokastra

des Burgviertels finden sich zahlreiche Kirchen mit aufwendig gearbeiteten Ikonen. Der Weg führt uns zum Nationalen Ethnografischen Museum, in dem wir Alltagsgegenstände aus verschiedenen historischen Epochen sehen. Die Sammlung umfasst auch die Oliven- und Wollpresse, die in Berat während vielen Jahren ihren Dienst taten. Am Nachmittag fahren wir nach Gjirokastra. Die „Stadt der Steine“ ist Geburtsort des Diktators Enver Hoxha und des albanischen Schriftstellers Ismail Kadare. Der von der Balkanarchitektur geprägte Ort bezaubert mit einem Kern von alten Häusern, die neben der Burg am Berghang liegen. Die Museumstadt ist eine der schönsten des Landes und zählt seit 2005 zum UNESCO-Welterbe.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Saranda.

## 6. TAG / DO 26. OKT 2023 BERGSEE & BUTRINT

Wir fahren zur Gebirgsquelle „Syri i Kaltër“ - auf Deutsch: „Blaues Auge“. Die Karstquelle im Naturschutzgebiet des Mali i Gjerë begeistert durch ihre schimmernden Blautöne. Am südlichsten Zipfel Albaniens besuchen wir danach die antike Ruinenstadt Butrint (UNESCO-Welterbe), ein Mikrokosmos mediterraner Geschichte. Bereits vor mehr als 2.500 Jahren war die Stadt für ihre mineralhaltigen Quellen bekannt. Butrint entwickelte sich so zum Kur- und Festspielort der Antike; Heilungssuchende pilgerten von weither zu den Opferplätzen, Tempeln und Brunnen. Wir besuchen den Friedhof, auf dem sowohl Muslime als auch Christen ihre letzte Ruhestätte finden. Außerdem sehen wir das Amphi-





## Blue Eye - Syri i Kalter

theater, den Asklepios-Tempel, das Baptisterium, das Nymphäum, die Basilika und das Löwentor.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Saranda.

### **7. TAG / FR 27. OKT 2023**

#### **FESTUNG DES ALI PASCHA & VLORA**

In Porto Palermo besichtigen wir nach einem kurzen Spaziergang mit Bootsfahrt die mächtige Festung des Ali Pascha, die an der Mündung des Vivar-Kanals ins Meer auf einer Insel liegt und mit ca. 22 x 30 m im „Goldenen Schnitt“ gebaut ist. Die beiden landseitigen Türme sind viereckig, die meeresseitigen rund. Danach führt uns eine atemberaubende Fahrt entlang der Albanischen Riviera und über den Llogara-Pass auf 1.200 m Höhe. Man sagt, dieser Abschnitt sei die schönste Straße des Landes. Die kurvenreiche Strecke bringt uns zu Strand- und Bergdörfern mit einem grandiosen Blick auf das Ionische Meer und das vorgelagerte Korfu. Sie endet in der italienisch geprägten Hafenstadt Vlora an der Meerenge der Straße von Otranto. Die strategisch wichtige Stadt an einer großen Meeresbucht war durch die Nähe zu Italien ein Zentrum des Schmuggels – und auch des Menschenhandels. Hier begannen 1997 die Unruhen, die zum Sturz der Regierung führten. Die farbenfrohe Altstadt mit ihren wunderbar renovierten Häusern ist zum größten Teil Fußgängerzone und hat sich zum Touristenzentrum für die umliegenden Badeorte an den feinsandigen Stränden der Adria entwickelt, was wir bei unserer Besichtigung mit vielen Sehenswürdigkeiten bewundern können.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Vlora.

## **8. TAG / SA 28. OKT 2023**

### **APOLLONIA & ARDENICA**

Heute besichtigen wir die antiken Ruinen von Apollonia (UNESCO-Welterbe nominiert). Die Stadt wurde 588 v.Chr. als dorische Kolonie von Korfu unter Beteiligung von Siedlern aus Korinth gegründet. Fast 1.000 Jahre lang war Apollonia eines der wichtigsten städtischen Zentren im epirotischen Raum - benannt nach dem Gott Apollon. Die Säulenhalle bot einen Ausblick über das Adriatische Meer, sie wurde bis ins 2. Jh. genutzt und ist das am besten erhaltene Bauwerk der griechischen Klassik. Das Archäologische Museum ist in die historische Mauer des orthodoxen Klosters mit einer sehenswerten Kapelle integriert.

Danach fahren wir nach Ardenica, wo wir das orthodoxe Kloster besichtigen, das aus Steinen des Ruinenfelds von Apollonia erbaut wurde. Es ist das einzige Kloster Albaniens, das nach der kommunistischen Machtübernahme nicht zerstört, sondern als Kulturdenkmal erhalten und in der Folge zu einem Hotel umgebaut wurde. Seit 1992 wird es wieder als Kloster von Mönchen bewohnt und beeindruckt durch die gut erhaltenen Fresken aus dem 18. Jhd. in der Marienkirche. Nach einer gut einstündigen Fahrt erreichen wir wieder Durres, wo uns noch ein Fachgespräch über die Entwicklung der Lade-Infrastruktur zum Erreichen des 1,5 Grad-Ziels für den Klimaschutz erwartet.

Abschluß-Abendessen und Übernachtung im Hotel in Durres.

## **9. TAG / SO 29. OKT 2023**

### **HEIMREISE**

Transfer zum Flughafen in Tirana und Heimflug nach Frankfurt. Nach der Landung individuelle Heimreise.

## ENTHALTEN

- Hin- und Rückflug ab/bis Frankfurt nach/von Tirana, inkl. Zuschläge, Steuern & Gebühren (Stand 02/2023)
- 8 Übernachtungen im DZ mit Bad/Dusche/WC in den unten genannten Hotels (od. gleichwertig)
- Verpflegung auf Basis Halbpension (Frühstück & Abendessen im Hotel, falls in der Reisebeschreibung nicht ausdrücklich anders erwähnt)
- lizenzierte, deutsch-sprechende Reiseleitung
- klimatisierter Reisebus zum Programm
- alle Eintritte und Honorare für Begegnungen & Vorträge zum Programm (Programmänderungen sind möglich)
- ausführliche Reiseinformationen & Insolvenzversicherung

## NICHT ENTHALTEN

- An- bzw. Abreise vom/zum Flughafen in Deutschland
- Trinkgelder für Reiseleiter, Busfahrer und Hotelpersonal: Wir empfehlen € 6,- pro Person und Tag - wird mit dem Reisepreis in Rechnung gestellt. Unser Service für Sie: Damit entfällt die Notwendigkeit der individuellen Trinkgeldvergabe vor Ort
- weitere Mahlzeiten, Getränke & persönliche Ausgaben
- Eintritte, die nicht im Programm erscheinen
- mögliche Preiserhöhungen durch Corona-Maßnahmen
- Rail&Fly-Ticket (TMS vermittelt diese Leistung)
- Reiseversicherungen

## PREISE

ab 21 Teilnehmern	€ 1.795,-
Trinkgelder	€ 54,-
Rail & Fly	€ 90,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 240,-
Aufschlag Spätbucher nach dem 30.06.2023	€ 200,-

**Währungskurs:** Währungkursschwankungen können zu Preisänderungen führen.

**Reisebedingungen:** Es gelten die Reisebedingungen von Tour mit Schanz (siehe <https://tour-mit-schanz.de/rechtliches#agbs>)

**Anmeldeschluss:** Die Teilnehmerzahl ist kontingentiert, daher empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

**Flugbuchung / Flugpreise:** Buchungen innerhalb von 100 Tagen vor Reisebeginn können zu einem höheren Flugpreis führen.

**Anzahlung:** Mit Erhalt der Anmeldebestätigung wird eine Anzahlung i. H. v. 25 % fällig. Programm- und Hoteländerungen vorbehalten.

## ONLINEBUCHUNG:

<https://tms.travel/VDIMittelhessen>